



**Fahrplanvernehmlassung vom 25. Mai – 12. Juni 2022 für den Fahrplan 2023 /
Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022**

Übersicht der geplanten Anpassungen für Graubünden im Fahrplan 2023

Die Finanzierung sämtlicher nachfolgend aufgeführter Fahrplananpassungen ist derzeit nicht gesichert.

SBB

An Wochenenden und Feiertagen wird das Angebot auf dem InterCity Chur – Zürich zum Halbstundentakt ausgebaut. Zudem werden ebenfalls an Wochenenden und Feiertagen jeweils zwei InterCity-Zugpaare nach Bern – Lausanne – Genève durchgebunden, damit die Kunden aus der Westschweiz umsteigefrei nach Graubünden reisen können. Ebenfalls an Wochenenden wird das Angebot an ICE-Direktverbindungen von/nach Deutschland aufgrund der hohen Nachfrage im Freizeitverkehr von 2 auf 4 Verbindungen verdoppelt. So entsteht neu eine Direktverbindung von Kiel an der Ostsee nach Chur bzw. von Chur nach Berlin.

RhB

Auf der Linie Chur – Thusis wird eine neue RegioExpress Verbindung mit Halt in Domat/Ems, Bonaduz und Rhäzüns eingeführt. Zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr entsteht für Thusis und die weiteren Halteorte ein neuer Halbstundentakt.

Zur Abnahme der zusätzlichen InterCity-Züge der SBB wird das Angebot zwischen Landquart und Davos an den Wochenenden zu einem integralen Halbstundentakt ausgebaut. Zudem wird der Fahrplan mit weiteren Verbindungen zwischen Landquart und St. Moritz bzw. zwischen Chur und Landquart ergänzt.

Postauto & ChurBus

Ein neu ausgearbeitetes Fahrplankonzept für die Gemeinden der Weissen Arena bietet neu einen ganzjährigen Halbstundentakt von Chur über die A13 – Tamins – Trin – Flims und Laax nach Falera. Ebenfalls wurde das Angebot auf der Linie Ilanz – Laax – Fidaz verdichtet. Die Fahrpläne beider Buslinien sorgen zwischen Flims und Laax für einen Viertelstundentakt.

In Zusammenhang mit den Halbstundentakten der RhB (Chur – Thusis) und Postauto (Chur – Laax) wird die Linie 1 von ChurBus neu geplant. Ein exakter Halbstundentakt Chur – Domat/Ems – Tamins Unterdorf sowie Chur – Felsberg sorgt für zusätzliche und besser merkbare Verbindungen. Neu wird die Linie 1 mit zusätzlichen Kursen von Mo – Fr die Südquartiere von Domat/Ems halbstündlich mit Chur verbinden. Zusammen mit dem Bahnangebot werden Domat/Ems und Chur neu viertelstündlich erschlossen. Eine neue Buslinie Ems Chemie – Tamins Unterdorf – Rhäzüns soll für die Erschliessung von Tamins Oberdorf sorgen und den auf der Linie 1 wegfallenden Teilabschnitt ersetzen.

Im Albulatal wurde ein neues Fahrplankonzept erstellt, welches den Bahnhof Tiefencastel zu einem Anschlussknoten Bahn/Bus aufwertet und viele Reisezeiten in der Region um 30 Minuten verkürzt. Eine neue Buslinie nimmt in Thusis die Anschlüsse des neuen RegioExpress ab und fährt im Stundentakt über Tiefencastel nach Savognin. Damit entsteht für Savognin ein Halbstundentakt.

Zwischen Disentis und Ilanz wird das Angebot analog den Spätverbindungen um eine Frühverbindung mit einem Bahnersatzbus in beide Fahrtrichtungen ergänzt. Im Rätischen Dreieck wird in Kooperation mit Tirol und Südtirol ein neues Buskonzept erarbeitet. Zukünftig werden zwischen den Buslinien die Anschlüsse statt in Martina an der Kajetansbrücke hergestellt. Dazu werden die Linien 91.273 (Martina – Mals) und 94.210 (Martina – Landeck) eingekürzt und stattdessen die Linie 90.921 (Scuol – Samnaun) ganztägig im Stundentakt via Kajetansbrücke geführt.

Zur Entlastung der stark nachgefragten Linie 90.003 (Chur – Trimmis – Untervaz Dorf) wird an Wochentagen eine neue Buslinie 90.007 im Halbstundentakt von Chur nach Trimmis Cholplatz über die Spitäler verkehren. Dadurch ergibt sich ein Viertelstundentakt für Trimmis sowie kurze Reisezeiten zwischen Masans und den Spitälern. Die Linie 90.013 (Chur – Zizers – Igis) kann wieder beschleunigt über die Autobahn A13 geführt werden.

Zwischen Ilanz und Obersaxen werden einzelne Taktlücken geschlossen, damit auch auf dieser Linie ein Stundentakt angeboten werden kann.

Zudem werden einige Kurse für Grenzpendler auf den Linien 90.604 (St. Moritz – Chiavenna) und 90.811 (Zernez – Mals) von einem saisonalen zu einem ganzjährigen Angebot ausgebaut.

Amt für Energie und Verkehr, Abteilung öffentlicher Verkehr, Ringstrasse 10, 7001 Chur Tel. 081 257 36 24,
E-Mail fahrplanentwurf@gr.ch

Quelle: Amt für Energie und Verkehr
Data: 28.04.2022